



EQS-Ad-hoc: Marinomed Biotech AG / Schlagwort(e): Insolvenz/Unternehmensrestrukturierung
Marinomed Biotech AG beantragt gerichtliches Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

13.08.2024 / 23:04 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Korneuburg, Österreich, 13. August 2024 - Die Marinomed Biotech AG (VSE:MARI) gibt bekannt, die Einleitung eines gerichtlichen Sanierungsverfahrens zu beantragen. Dabei wird ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung angestrebt.

Anlass der Antragstellung ist, dass die kurzfristig benötigten Finanzmittel zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft nicht planmäßig aufgebracht werden konnten und eine Zahlungsunfähigkeit droht. Wie bereits kommuniziert, konnten Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2024 bisher nicht wie geplant realisiert werden. Ziel des Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung ist, die finanzielle Stabilität des Unternehmens durch Abschluss eines Sanierungsplans nachhaltig abzusichern. Neben Restrukturierungsmaßnahmen sollen dafür unter anderem Erlöse aus der Realisierung strategischer Optionen für das Carragelose-Geschäft genutzt werden. Die geplante Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses am 20. August 2024 wird verschoben.

+++ Ende der Ad-hoc-Mitteilung +++

Ende der Insiderinformation

13.08.2024 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group AG. www.eqs.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Marinomed Biotech AG Hovengasse 25 2100 Korneuburg Österreich
Telefon:	+43 2262 90300
E-Mail:	office@marinomed.com
Internet:	www.marinomed.com
ISIN:	ATMARINOMED6
WKN:	A2N9MM
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Tradegate Exchange; Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID:	1967439

Ende der Mitteilung

EQS News-Service